

BAUPLAN Terrassensystem

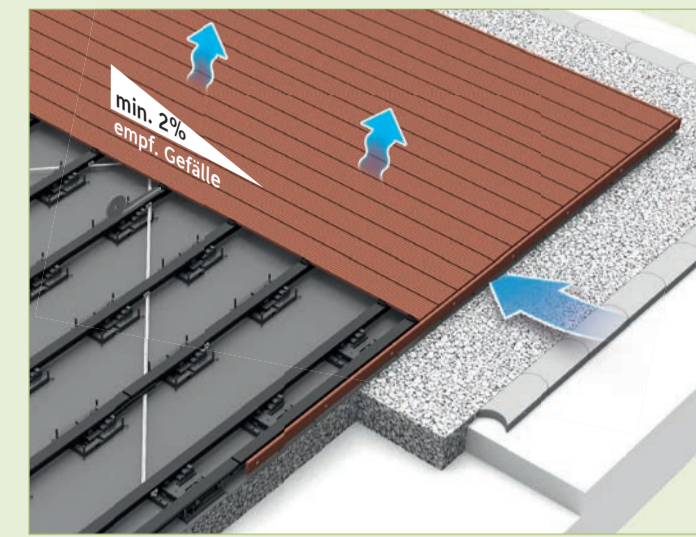
Leben ist draußen, draußen ist megawood.

megaplaner 3d
Planungssoftware

als App virtuell in eigenen Garten
downloadbar für Tablet und Smartphone

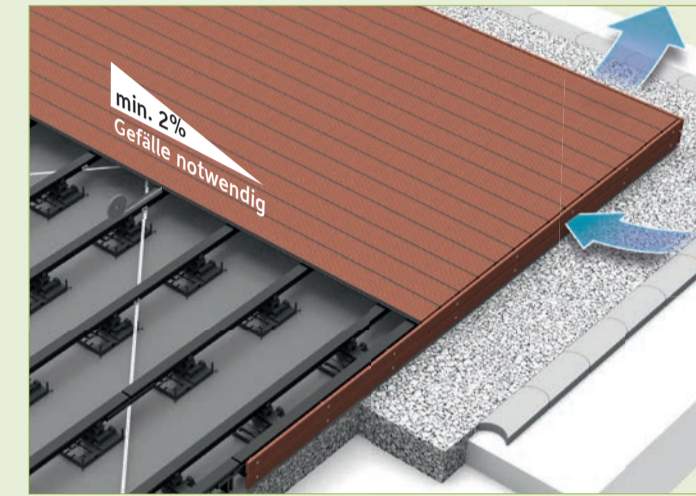
Google Play | App Store

Unterbau FIX STEP Basis



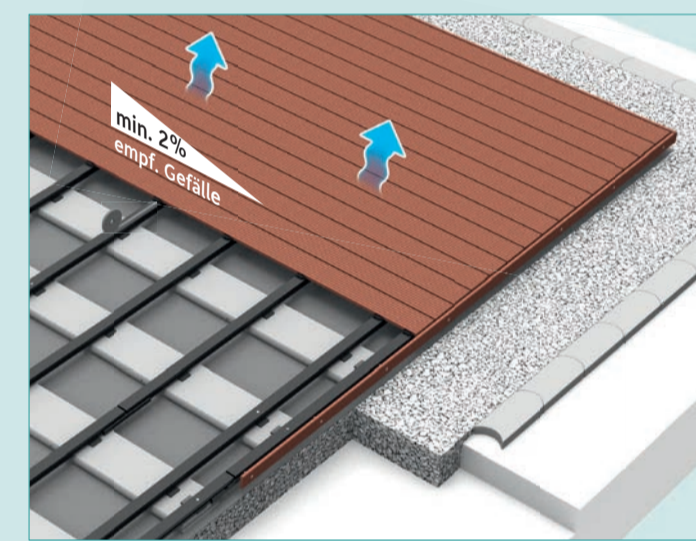
Offene Fuge ohne Nutleiste

Unterbau FIX STEP Komfort (erhöht)



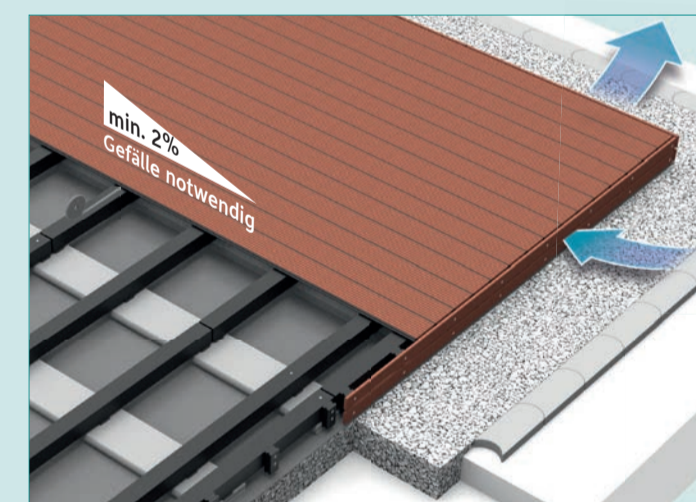
Geschlossene Fuge mit Nutleiste/Fugenprofil P5
– nur mit erhöhtem Aufbau möglich mittels Komfortpad und Aufsatzteil

Unterbau Betonrandstein Basis

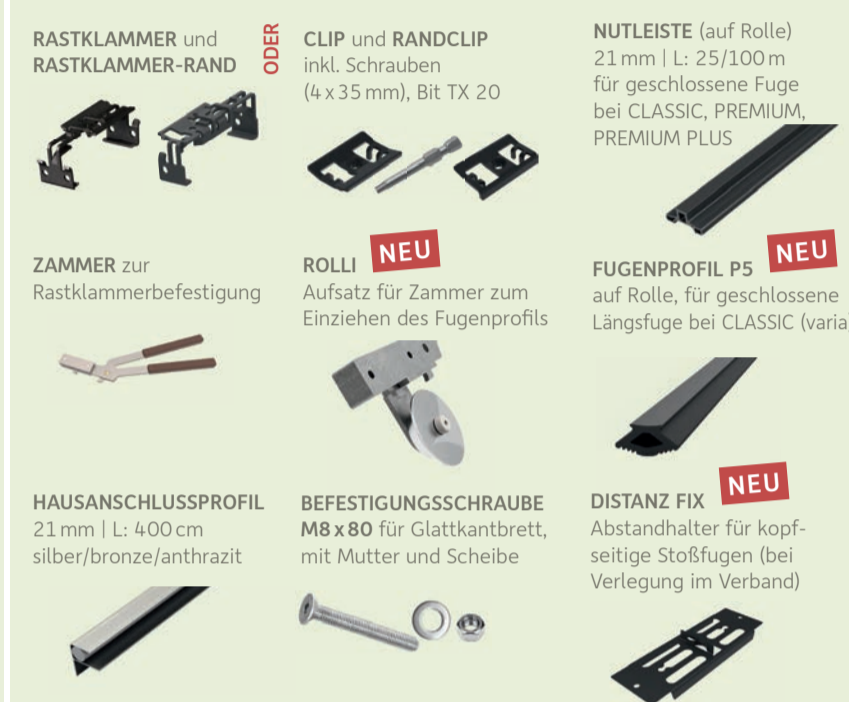
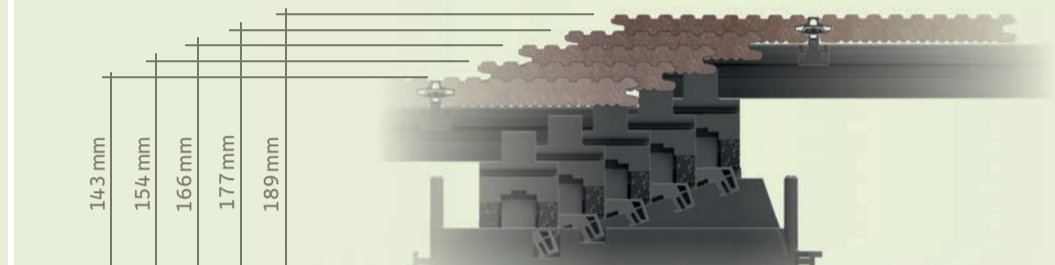
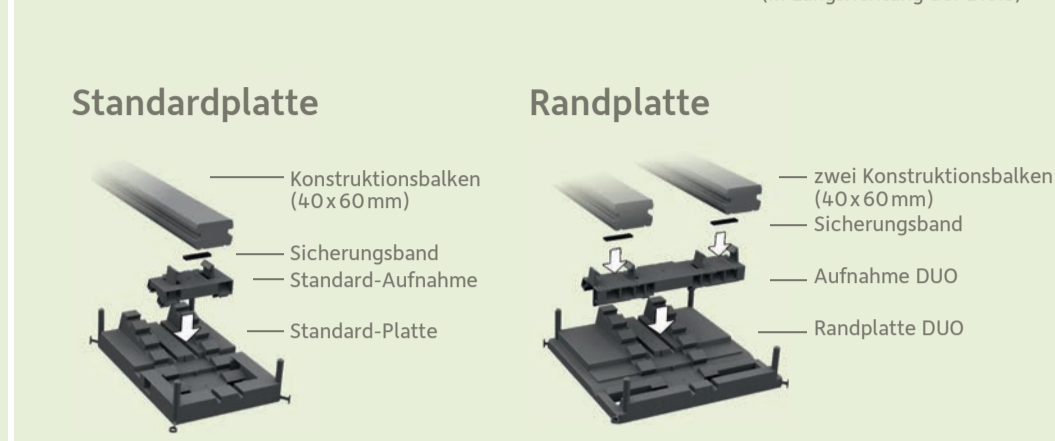
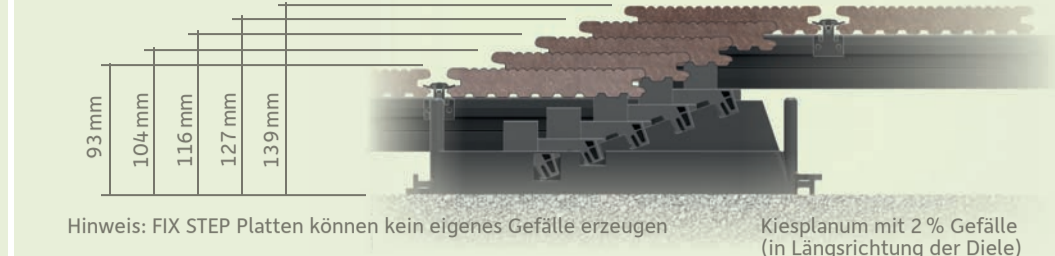


Offene Fuge ohne Nutleiste

Unterbau Betonrandstein erhöht



Geschlossene Fuge mit Nutleiste/Fugenprofil P5
– nur mit erhöhtem Aufbau möglich durch Verwendung von 90x90 mm Konstruktionsbalken



Planungsgrundsätze

- Grundlage für alle Verlegevarianten ist der megawood® Bauplan! Keine Gewährleistung bei Abweichungen vom Bauplan oder bei Verwendung von nicht originalen megawood® Artikeln!
- Nach den Grundsätzen des konstruktiven Holzschutzes des Terrassendielen in Längsrichtung mit einem ausreichenden Gefälle verlegen, damit Wasser stets vom Deck weggeführt wird. Bei Einhaltung verringern Sie Ablagerungen von organischen Substanzen, Wasserflecke und Staunässe.
- Für Anwendungen, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordern, ist ein statisch ausreichend bemessener, tragender und durchsicherer Unterbau als Auflage für megawood® Barfußdielen bzw. Unterkonstruktionen/Konstruktionsbohlen erforderlich.

Vorarbeiten und Unterkonstruktion

- Erdplanum umlaufend 500mm größer als Terrassendeck, mit 4% Gefälle herstellen.
- Tragfähiges und frostsicheres Kies- oder Schotterbett mit 2% Gefälle anlegen und mit Feinsplitt (Unebenheiten ausgleichen) abziehen.
- Hohlräume zwischen den Konstruktionsbalken, Betonrandsteinen bzw. FIX STEP Füßen nicht verfüllen!
- Erkontakt vermeiden! (Ausnahme: Artikel aus dem Konstruktionsholzprogramm!)
- Unterkonstruktionssystem nach Bauplan verlegen!

Dielenmontage

- Farbunterschiede bei den Dielen sind gewollt und unterstreichen die natürliche Holzoptik.
- Um den Effekt zu unterstützen, Dielen vor dem Verlegen mischen.
- Verlegerichtung (siehe Pfeil in Dielenort oder Etikett) beachten!
- Maximal 50mm Dielenüberstand über die Unterkonstruktion nicht überschreiten!
- Montage- und produktionsbedingte Maßtoleranzen von Länge, Breite und Stärke bei der Montage berücksichtigen und prüfen!

Montagehilfen

Unsere Montagehilfen für den Aufbau mit Rastklammern und Clip finden Sie unter www.megawood.com/service/downloads



Online Planer

Dieser Basis-Bauplan erklärt die Standard-Aufbauvarianten für rechteckige Decks mit Verlegung in Längsrichtung. Sonderformen, Gehrungsschnitte, Verbände und diagonale Verlegung werden individuell in unserem megaplaner dargestellt.

www.megawood.com/megaplaner

Google Play | App Store



IHR FACHHÄNDLER

IMPRESSUM

Herausgeber: NOVO-TECH TRADING GmbH & Co. KG, Siemensstraße 31, 06449 Ascherleben, Germany
Konzeption/Gestaltung/Layout: toolbox-media, Magdeburg
Bildnachweis: Christian Wolf, Ascherleben
Änderungen vorbehalten. Farben und Grafiken können drucktechnisch bedingt abweichen.
Stand: 1. Auflage 2018 Deutsch / 23.08.2017

Terrassenbelag



CLASSIC

Kombidiele, einseitig fein geriffelte, andere Seite genutete, gebürstete Oberfläche, 8mm Fuge

BARFUSSDIELE
21x145mm
L: 300/360/420/480/540/600cm
21x242mm (Jumbo)
L: 420/480/600cm

GLATTKANTBRETT
17x72mm | L: 360cm

FARBEN
NUSSBRAUN
NATURBRAUN
BASALTGRAU
LAVABRAUN
SCHIEFERGRAU

CLASSIC NEU

einseitig, teilgeriffelte Oberfläche mit Farbverlauf, 5mm Fuge

BARFUSSDIELE
21x195mm (Varia)
L: 420/480/600cm

GLATTKANTBRETT
17x72mm | L: 360cm

FARBEN
VARIA SCHOKOSCHWARZ
VARIA BRAUN
VARIA GRAU

SIGNUM

einseitig, oszillierend gehobelte, polierte Oberfläche mit Farbverlauf, 5mm Fuge

BARFUSSDIELE
21x145mm
L: 300/360/420/480/540/600cm
21x242mm (Jumbo)
L: 300/360/420/480/540/600cm

GLATTKANTBRETT
17x72mm | L: 360cm

FARBEN
MUSKAT
TONKA

PREMIUM

oszillierend gehobelte Oberseite, gebürstete Unterseite, 8mm Fuge

BARFUSSDIELE
21x145mm
L: 300/360/420/480/540/600cm
21x242mm (Jumbo)
L: 420/480/600cm

GLATTKANTBRETT
17x72mm | L: 360cm

FARBEN
NUSSBRAUN
NATURBRAUN
BASALTGRAU

PREMIUM PLUS

oszillierend gehobelte Oberseite, gebürstete Unterseite, 8mm Fuge

BARFUSSDIELE
21x145mm
L: 300/360/420/480/540/600cm
21x242mm (Jumbo)
L: 300/360/420/480/540/600cm

GLATTKANTBRETT
17x72mm | L: 360cm

FARBEN
LAVABRAUN
SCHIEFERGRAU

DYNAM

einseitig strukturiert, oszillierend gebürstete, polierte Oberfläche, 5mm Fuge

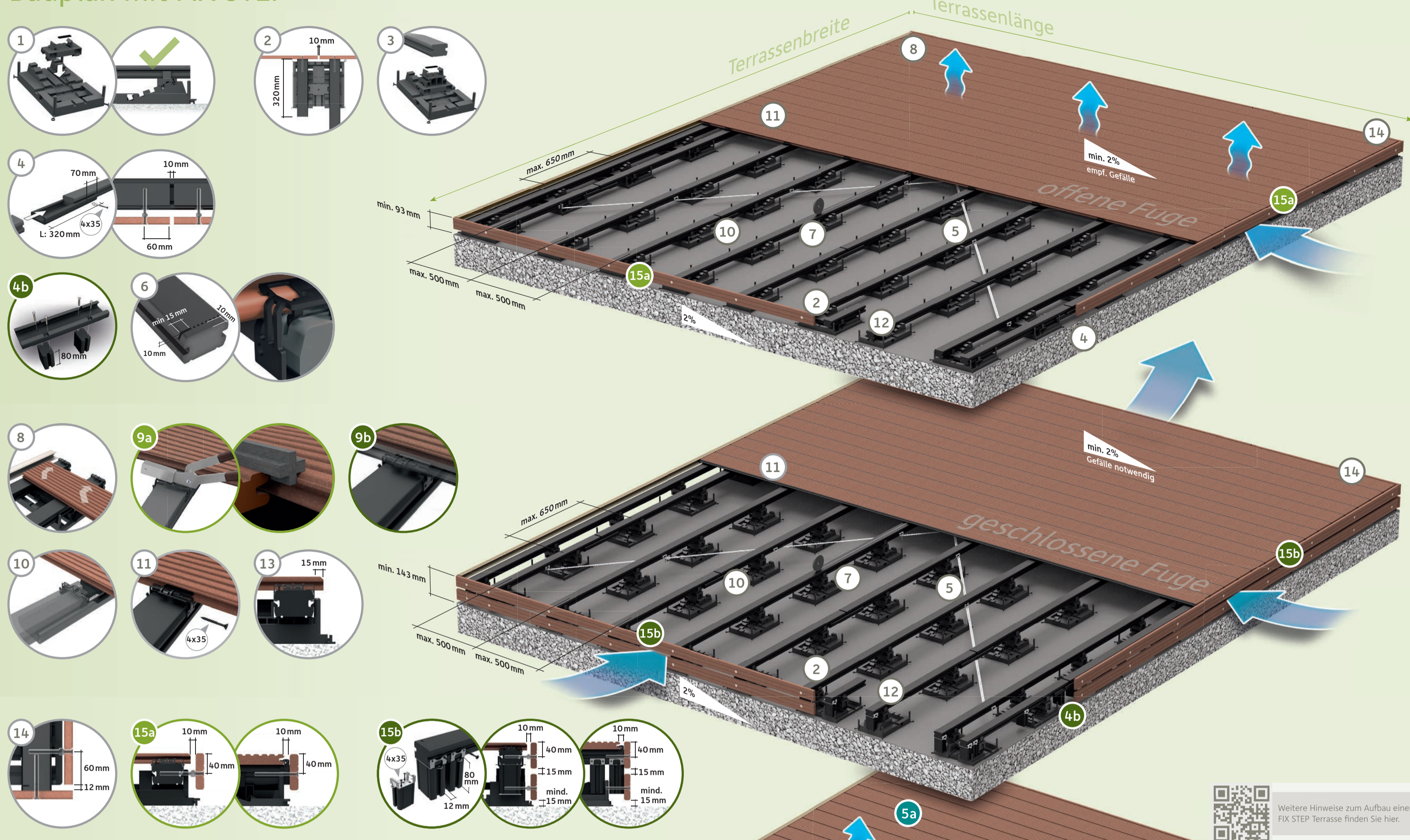
BARFUSSDIELE
21x242mm (Jumbo)
L: 360/420/480/540/600cm
25x293mm
L: 360/420/480/540/600cm

GLATTKANTBRETT
17x72mm | L: 360cm

FARBEN
CARDAMOM
NIGELLA

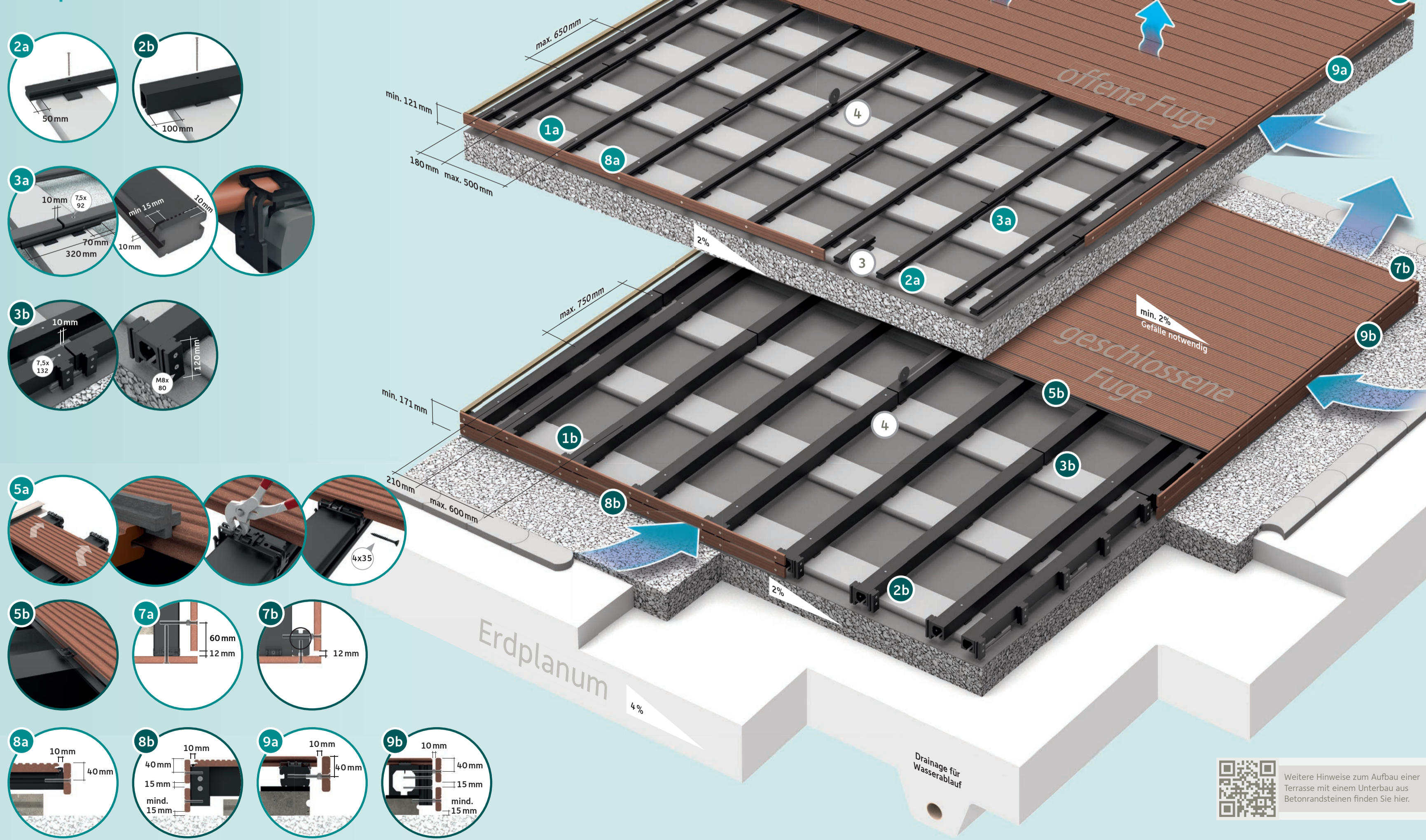
Bauplan mit FIX STEP

- UNTERKONSTRUKTION**
- FIX STEP Aufnahmen mittig mit einem Streifen Sicherungsband kleben, in die Platten ein klicken und platzieren, auf gleiche Höheneinstellung achten.
 - Platzierung der FIX STEP Randplatten DUO am Anfang der Terrasse, FIX STEP Standardplatten parallel dazu verteilen – auf Abstände achten!
 - Am Ende der Terrasse wieder FIX STEP Randplatten DUO platzieren.
 - Bei Bedarf aufliegende FIX STEP Platten drehen, um Auskragen der Konstruktionsbalken zu vermeiden.
- DIELNENMONTAGE**
- Bei Terrassenlängen über 3,6 m im Bereich der Stoßfuge der Glattkantbretter FIX STEP Randplatte DUO platzieren.
 - Konstruktionsbalken (40x60 mm) mit der glatten Seite nach oben in die FIX STEP Aufnahmen ein klicken.
 - Bei Terrassenbreite über 3,6 m Stöße der Konstruktionsbalken immer versetzt zueinander anordnen.
 - Verbindungsschuh auf 320 mm abblängen, Balkenstöße damit verbinden, einseitig festschrauben.
 - Stöße der Glattkantbretter und der Konstruktionsbalken an gleicher Stelle platzieren.
 - Verbindungsschuh für spätere Glattkantbrettmontage im Bereich der Verschraubung 20 mm breit und 10 mm tief aussparen. **Konstruktionsbalken exakt ausrichten!**
- GLATTKANTBRETT**
- **GESCHLOSSENE FUGE**
Für doppeltes Glattkantbrett 80 mm lange Konstruktionsbalkenstücke mit Schrauben an jedem Verbindungsschuh montieren.
 - Rippenband unterhalb der Konstruktionsbalken platzieren und mittels Montageschuh an allen Konstruktionsbalken verschrauben.
 - Konstruktionsbalken einsägen, Rastklammer-Rand in der Nut verrasten.
 - Sicherungsband auf den mittig unter den Dielen liegenden Konstruktionsbalken aufkleben.
 - Erste Diel in Hausanschlussprofil einfügen (optional), dann in positionierte Randklammern drücken.
 - **OFFENE FUGE**
Rastklammern auf Konstruktionsbalken setzen, mit Zimmer/Zange verrasten und in die Dielennut schieben. Nächste Diel anlegen, ggf. Distanzstück (für 5/8 mm Fuge) verwenden.
 - **GESCHLOSSENE FUGE**
Rastklammern auf Konstruktionsbalken setzen und mit Zimmer/Zange verrasten. Nutleiste auf fertig montierte Rastklammer setzen und zusammen in die Dielennut schieben.
 - Bei einer Fuge im Konstruktionsbalken ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich sicher befestigen zu können.
 - Nach max. 1 m verlegter Dielenreihen Zwischenmaß nehmen und die jeweilige Rastklammerreihe an den Konstruktionsbalken verschrauben. Bis zur vorletzten Diel wiederholen.
 - Konstruktionsbalken mit 10 mm Überstand abblängen und einsägen – Schritt 6 wiederholen.
 - Dielen stirnseitig im Randbereich mit 15 mm Überstand abblängen, Schnittkante anfasen.
 - Glattkantbretter müssen stirnseitig am Terrassenende 12 mm kürzer als Konstruktionsbalken sein – auf Abstände achten!
 - **OFFENE FUGE**
Stirnseitige und längsseitige Montage der Glattkantbretter.
 - **GESCHLOSSENE FUGE**
80 mm lange Konstruktionsbalkenstücke mit Montageschuh am Anfang und Ende jedes Konstruktionsbalkens montieren. Doppelte Stücke mit zwei Montageschuhen an die Terrassencken anschrauben, DUO-Platte ggf. einrücken. Stirnseitige und längsseitige Montage der Glattkantbretter.



- UNTERKONSTRUKTION**
- **1a OFFENE FUGE**
• Betonrandsteine (100x25x5 cm) im Achsabstand von 650 mm auf Gefälle-Kiesbett verlegen, stirnseitig zu Konstruktionsbalken 50 mm nach innen versetzen.
 - **1b GESCHLOSSENE FUGE**
• Betonrandsteine (100x25x5 cm) im Achsabstand von 750 mm auf Gefälle-Kiesbett verlegen, stirnseitig zu Konstruktionsbalken 100 mm nach innen versetzen.
 - **2a OFFENE FUGE**
• Konstruktionsbalken (40x60 mm) gleichmäßig quer zu den Betonrandsteinen verteilen (Nut unten), 50 mm Überstand beachten.
 - **2b GESCHLOSSENE FUGE**
• Konstruktionsbalken (90x90 mm) gleichmäßig quer zu den Betonrandsteinen verteilen, 100 mm Überstand beachten.
 - Am Anfang und Ende jeweils zwei Balken anordnen, 10 mm Gummipads unter die Konstruktionsbalken legen, evtl. Gefälleunterschiede mit weiteren Gummipads ausgleichen.
 - Bei Terrassenbreite über 360 cm Stöße der Konstruktionsbalken immer versetzt zueinander anordnen (Abstand 10 mm). Bei Terrassenlängen über 360 cm im Bereich der Stoßfuge der Glattkantbretter zusätzliches Konstruktionsbalkenstück befestigen.
 - **3a OFFENE FUGE**
• Verbindungsschuh auf 320 mm abblängen, Balkenstöße damit verbinden, einseitig festschrauben.
• Die Enden der Konstruktionsbalken im gesamten Randbereich verschrauben. Die zwei äußeren sowie in der Mitte liegenden Konstruktionsbalken mit jedem zweiten Betonrandstein verschrauben. Konstruktionsbalken fluchtend abblängen, 100 mm Überhang.
• Konstruktionsbalken einsägen, Rastklammer-Rand in der Nut verrasten.
 - **3b GESCHLOSSENE FUGE**
• Konstruktionsbalken ausrichten, Unterkonstruktion im Randbereich sowie jeweils beide Anfangs- und Endbalken und mittlerem Balken verschrauben. Konstruktionsbalken fluchtend abblängen, 100 mm Überhang.
• Seitlich an Enden der Konstruktionsbalken 120 mm lange Konstruktionsbalken 60x40 mm hochkant oben bündig links und rechts befestigen.
 - Auf den mittleren Konstruktionsbalken Sicherungsband kleben.
- DIELNENMONTAGE**
- **5a OFFENE FUGE**
• Erste Diel in Hausanschlussprofil einfügen (optional), dann in positionierte Randklammern drücken. Rastklammern auf Konstruktionsbalken setzen, mit Zimmer/Zange verrasten, in die Dielennut schieben.
• Nächste Diel anlegen, ggf. Distanzstück (für 5/8 mm Fuge) verwenden.
• Bei einer Fuge im Konstruktionsbalken ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich sicher befestigen zu können.
• Nach max. 1 m verlegter Dielenreihen Zwischenmaß nehmen und die jeweilige Rastklammerreihe an den Konstruktionsbalken verschrauben. Bis zur vorletzten Diel wiederholen.
 - **5b GESCHLOSSENE FUGE**
• Randclip zur Dielenbefestigung bündig am Ende der Konstruktionsbalken verschrauben.
• Nach Montage der ersten Dielen Hausanschlussprofil als Abschlussleiste zur Hausfassade auf Dielenende schieben (optional). Mit Clip Dielen fixieren. Schraube so anziehen, dass Clip parallel zur UK steht.
• Nutleiste lockern in Dielennut einsetzen, nächste Diel ansetzen, an Nutleiste drücken, Diel mit Clip fixieren.
• Vorgang wiederholen, bis Terrasse fertig verlegt ist.
- GLATTKANTBRETT**
- Dielen im Randbereich zu Konstruktionsbalken abblängen, Schnittkante anfasen. Siehe Abbildung 5b.
 - Glattkantbretter müssen stirnseitig am Terrassenende 12 mm kürzer als Konstruktionsbalken sein – auf Abstände achten!
 - Umlaufend Glattkantbretter an der Unterkonstruktion befestigen, stirnseitig zu Unterkonstruktionsbalken Glattkantbrett anschrauben.
 - Parallel entlang der Konstruktionsbalken alle 500 mm verschrauben, Distanzschrauben zwischen Glattkantbrett und Konstruktionsbalken setzen.

Bauplan mit Betonrandstein



LIMES Zaunsystem und Konstruktionsholzprogramm

LIMES ZAUNSYSTEM

PFOSTEN: RUND | QUADRATISCH | ACHECKTIG | OVAL
Ø 90 mm | 90x90 mm | 90x90 mm | 90x60 mm
L: 220 | 270 cm

RIEGEL: 40x112 mm
L: 178,6 cm

PANEEL AUGUSTA (gewellt): 270x35 mm
L: 160,2 | 210 cm

PANEEL COLONIA (glatt): 239x30 mm
L: 158,4 | 210 cm

H-PROFILLEISTE FÜR PANEEL: 38x30 mm
L: 156,6 | 178,6 | 190 cm

ZAUNFELD-SET NEU: EDELSTAHLRIEGEL Panel Augusta (gewellt) bis zu 10% Steigung ohne Schrägschnitt der Paneele

Informationen zum LIMES Zaunsystem finden Sie unter: www.megawood.com/limes

KONSTRUKTIONSHOLZ

KONSTRUKTIONSHOLZ RUND | QUADRATISCH | ACHECKTIG | OVAL
Ø 90 mm | 90x90 mm | 90x90 mm | 90x60 mm
L: 360 cm

KONSTRUKTIONSHOLZBOHLE: 40x112 mm | L: 360 cm
40x145 mm | L: 420 cm

Die vollständige Artikelübersicht und weitere Anwendungsbeispiele finden Sie unter: www.megawood.com/konstruktionsholz

megalite NEU

Spots max. 50 mm von einem Konstruktionsbalken entfernt einbauen. Gegebenenfalls einen zusätzlichen Balken verlegen.

LED-SPOT MINI/MAXI: Ø 34 mm/Ø 60 mm, 1,0 W/1,5 W, 24 V DC IP67, Edelstahl

LED-LINEAR-LEUCHTE: H: 21 mm; B: 62 mm, L: 3600/4800/6000 mm, 27 W/36 W/45 W, 24 V DC IP65, Aluminium/Kunststoff

weitere Informationen zum Einbau von megalite LED-Bodenstrahlern finden Sie hier.

wagerechter Einbau, senkrechter Einbau

Farbgebung

OBEN: NACH DER VERLEGUNG MITTE: NACH 1-2 MONATEN UNTEN: NACH 6-8 MONATEN

CLASSIC

NATURBRAUN, NUSSBRAUN, BASALTGRAU, LAVABRAUN, SCHIEFERGRAU, VARIA BRAUN, VARIA GRAU, VARIA SCHOKOSCHWARZ

PREMIUM, PREMIUM PLUS, SIGNUM, DYNUM

NATURBRAUN, NUSSBRAUN, BASALTGRAU, LAVABRAUN, SCHIEFERGRAU, TONKA, MUSKAT, CARDAMOM, NIGELLA

Pflege und Reinigung

Pflegehinweise

Ein Gefälle von mind. 2% erleichtert Pflege und Reinigung! Bei Nichterhaltung des Gefälles können Wasserflecken und Staunässe entstehen, organische Substanzen können sich dann ansiedeln, ein höherer Verschmutzungsgrad ist wahrscheinlich. Wir empfehlen, die Terrasse mindestens 2 mal jährlich bei mindestens 15 °C zu reinigen und wie folgt vorzugehen:

- Trocknen, lösen Schmutz vom Terrassendeck kehren.
- Gesamtes Terrassendeck ausreichend wässern.
- Wasser ca. 15 Minuten einwirken lassen.
- Das Terrassendeck mit Wasser, einer festen Bürste oder einem Schrubber reinigen und gründlich abspülen.

Hartnäckige Verschmutzungen wie Ruß, Kohle und Fett können mit megaclean entfernt werden. Auf das vorgewässerte Deck megaclean in verdünnter Form aufbringen und mittels Bürste einmassieren, megaclean bis es aufschäumt, einwirken lassen und dann abschrubben und gründlich nachspülen. Optimale Wirkung von megaclean tritt ab 20 °C Außentemperatur ein.

Im Übergangsbereich von Überdachungen und Freiflächen können sich durch Niederschlag und umweltbedingte Staubpartikel Wasserflecken bilden. Diese lassen sich in der Regel mit Wasser und einem Schrubber entfernen und stellen keinen Grund zur Beanstandung dar. Der Effekt der Wasserflecken nimmt im Laufe der Zeit ab, ist aber nicht ganz zu vermeiden.

weitere Hinweise zur Pflege finden Sie im Terrassenpass im Downloadbereich unserer Website: www.megawood.com/service/downloads

Fasereinschlüsse

Rohestoffbedingt kann es zu geringen Einschlüssen an Naturfasern kommen. Diese können nach Bewitterung durch Wasseraufnahme an die Oberfläche treten. Maximal dürfen davon 0,03 % der Oberfläche betroffen sein. Die Partikelgröße darf 0,5 cm² nicht überschreiten.

Durch Benutzung der Terrasse werden die Partikel im Laufe der Zeit weitgehend verschwinden. Sie können auch mechanisch entfernt werden. Eine Schädigung des Produkts tritt dadurch nicht ein. In Anlehnung an die EPFL werden zur Beurteilung die Partikel herangezogen, die aus stehender Augenhöhe bei senkrechtem Lichteinfall sichtbar sind.

Erfahren Sie mehr zur Pflege und Reinigung unserer Produkte.

natürlicher Fasereinschluss vor Behandlung, natürlicher Fasereinschluss nach mechanischer Behandlung